

Patron Driven Acquisition (PDA)

Im Modell der Patron Driven Acquisition (Kundengesteuerte Erwerbung) werden E-Books vom Anbieter in einer größeren Datenmenge zur Verfügung gestellt, aus der Einzeltitel erst auf Wunsch der Bibliothekskunden - oder automatisch nach einer bestimmten Anzahl von Klicks / Downloads - kurzfristig erworben und freigeschaltet werden.

Für den SWB sind verschiedene Varianten der Umsetzung im Test:

- **Variante 1a:** Das BSZ spielt die zur Verfügung gestellten Metadaten zu den Titeln mit einem Link zu einer Frontdoor und Lokaldaten in die Verbunddatenbank ein. Wird der Titel von einer Bibliothek erworben, bekommt die Bibliothek vom Anbieter einen erweiterten Link (der direkt zum freigeschalteten Volltext führt) zur Verfügung gestellt, der jeweils manuell in die Lokaldaten der betreffenden Bibliothek eingepflegt wird. Die nicht gekauften Titel werden zu einem noch zu vereinbarenden Zeitpunkt gelöscht.
- **Variante 1b:** Das BSZ spielt die zur Verfügung gestellten Metadaten zu den Titeln mit einem Link zu einer Frontdoor und einem bibliotheksspezifischen Link sowie einem Abrufzeichen in den Lokaldaten in die Verbunddatenbank ein. Wird der Titel von der Bibliothek erworben, ändert die Bibliothek manuell das Abrufzeichen. Die Titel, bei denen das Abrufzeichen nicht geändert wurde, werden zu einem noch zu vereinbarenden Zeitpunkt gelöscht.
- **Variante 2:** Das BSZ spielt Metadaten zu allen über PDA erhältlichen Titeln eines Anbieters in den Fremddatenbereich des Verbundsystems ein. Parallel bietet die Bibliothek die Titel ihren Nutzern z.B. über ein Resource Discovery System an. Bei Kauf werden die Titel von der Bibliothek mit Hilfe von [WinIBW](#)-Skripten aus dem Fremddatenbereich in den Hauptbestand der Verbunddatenbank übernommen.
- **Variante 3:** Das BSZ spielt die zur Verfügung gestellten Metadaten zu den Titeln mit einem Link zu einer Frontdoor und einem bibliotheksspezifischen Link sowie dem neu eingeführten Abrufzeichen **NABZ** („nicht in den Abzug“) in den Lokaldaten in die Verbunddatenbank ein. Die Titel können z.B. über ein RDS-System oder die Plattform des Anbieters den Nutzern der Bibliothek zur Verfügung gestellt werden, werden aber nicht in das Lokalsystem der Bibliothek geliefert. Wird ein Titel von der Bibliothek erworben, löscht die Bibliothek manuell das Abrufzeichen NABZ aus dem Lokalsatz und löst dadurch die Lieferung des Titels ins Lokalsystem aus. Die Titel, bei denen das Abrufzeichen nicht geändert wurde, können zu einem noch zu vereinbarenden Zeitpunkt wieder aus dem Verbund gelöscht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geladene PDA-Daten:

SWB-Verbundsystem Hauptbestand	MyiLibrary (verschiedene Teilbestände einzelner Bibliotheken mit Lokaldaten, Aktualisierung nach Bedarf)
Hauptbestand ab 25.10.2012	ebrary (Teilbestände von Titeln mit Lokaldaten, Updates nach Bedarf)
Hauptbestand	EBL Schweitzer (Teilbestände von Titeln mit Lokaldaten, Updates nach Bedarf)
Hauptbestand ab 06.05.2014	PDA-Daten von de Gruyter
Hauptbestand ab 30.01.2017	PDA-Daten Cambridge University Press

Fremddatenbestand ab 29.07.2016	ProQuest Ebook Central (über 760 000 Titel, Aktualisierung i.d.R. wöchentlich)
Fremddatenbereich	EBL Schweitzer (ersetzt durch ProQuest Ebook Central , dort EBL-Identnummern enthalten)
Fremddatenbereich	ebrary (ersetzt durch ProQuest Ebook Central , dort ebrary-Identnummern enthalten)

Ansprechpartner im BSZ: [E-Book-Support](#)

From:
<https://wiki.bsz-bw.de/> - **BSZ Wiki**

Permanent link:
<https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=v-team:daten:emedi:pda>

Last update: **13-02-2017 09:17**

